



Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 37

Datum: 29. Mai 2026

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Bürgerbefragung zur Gesundheit im Salzlandkreis startet im Juni**

Im Juni 2026 beginnt im Salzlandkreis eine umfassende Befragung zur Gesundheit der Bevölkerung. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. hat die Erhebung in enger Abstimmung mit dem Landkreis vorbereitet. Über einen Zeitraum von sechs Wochen werden 3.100 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren postalisch zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasst Themen wie den persönlichen Gesundheitszustand, das allgemeine Wohlbefinden, Ernährungsgewohnheiten, körperliche Aktivität sowie die Lebens- und Arbeitsbedingungen vor Ort. Die Teilnahme ist freiwillig, sämtliche Angaben werden anonymisiert ausgewertet. Mit der Durchführung der Befragung ist das Zentrum für Sozialforschung Halle (Saale) e.V. betraut.

Die Ergebnisse werden gemeinsam mit dem Salzlandkreis analysiert. Ziel ist es, aus den gewonnenen Erkenntnissen konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten, die gesundheitliche Chancengleichheit in der Region zu stärken und passgenaue Angebote für die Bevölkerung zu ermöglichen.

„Gesundheitsversorgung und -fürsorge stehen an vorderster Stelle und diese Befragung ermöglicht wertvolle Einblicke in die lebensechte Gesundheitssituation unserer Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Landrat Markus Bauer. „Daher lade ich alle Angeschriebenen herzlich ein zur Beteiligung, denn ihre Rückmeldungen fließen unmittelbar in die künftige Gesundheitsplanung des Salzlandkreises ein.“

Ihr*e Ansprechpartner*in: Sabrina Lippe, LVG, Tel. 0391-288683-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

